



Kulturfestival

1569

Konzert

Performance

Theater

1569 wurde das Zeughaus an der Pfistergasse erbaut. Das mittlerweile 450-jährige Haus hat vieles erlebt: Von seinen Anfängen als militärisches Lagerhaus bis in die jüngste Zeit als Historisches Museum. Zur grossen Geburtstagsparty haben wir die Luzerner Kulturszene eingeladen, Konzerte, Theaterstücke und Performance-Kunst zu zeigen, die sich mit Erinnerungen, Traditionen und Identitäten auseinandersetzen.

Jubiläumsprogramm

Samstag, 19. Oktober

- 19:30–20:15 **«Ort(s)wechsel»**
Ort(s)wechsel vereint Interaktion, Lesung und Kunstobjekte in einer performativen Aufführung. Sie erzählen von Heimweh, Sehnsucht, der Einsamkeit in der Fremde, aber auch von Neugier und unbeirrbarem Optimismus.
Konzept & Idee: Ruth Baettig
Kunstobjekte: Denis ColletPark
Performer: N. N.
- 20:30–21:30 **klangcombi**
Früher musizierte klangcombi unter dem Dach der «Neuen Volksmusik». Die Formation webt ihre Soundteppiche in den Weiten der unlimitierten Klanglandschaft dichter denn je und die evozierten Bilder gewinnen neue, teils geradezu rohe Kraft.
Violine: Judith Müller, Adrian Häusler
Violoncello: Nicola Romano
Kontrabass: Severin Barmettler
Schlagzeug, Perkussion: Markus Lauterburg
- 21:45–22:30 **Canaille du jour: «Chansons pour le feu»**
Es riecht nach neuen Bränden in unserer teuren Welt. Alles, was zu singen war, scheint bereits gesungen. Gibt es ein richtiges Singen im Falschen? Canaille du jour spannen wieder einmal die Rösslein ein und werfen sich in die Furchen, die die Welt bedeuten.
Piano: Christov Rolla
Gesang: Max Christian Graeff

Mittwoch, 23. Oktober

- 19:30–22:30 **Butter Place Production: «Die grosse Menschenschau»**
Vor dem zirkulierenden Publikum stehen politische Einflüsterer, Strategen und Geldgeber, potente Vordenker aber auch die Unterhalter und sonstigen Verschönerer der Welt. Und sie alle versammeln sich zu einer erstaunlich intimen Freakshow des aktuellen Denkens und Handelns.
Texte: Christoph Fellmann
Regie: Damián Dlaboha
Maske: Sabine Flückinger, Linda Schmutz
Spiel: Franziska Bachmann Pfister, Christoph Fellmann, Ursula Hildebrand, Matthias Kurmann, Christoph Künzler, Nicole Lechmann, Mathias Ott, Zora Schelbert, Annabelle Sersch, Marco Sieber, Irene Wespi
- ca. 21:00–22:30 **Fischermanns Orchestra**
Das Fischermanns Orchestra aus Luzern besteht seit 2007 und bespielt seither Bühnen in ganz Europa. Die Musik dieses Ensembles wird durch seine Musiker geprägt, die ihre bis nach Südamerika und Afrika reichenden Erfahrungen verarbeiten und dabei auch mit zeitgenössischen Formen der Improvisation experimentieren.
Trompete: Bodo Maier, Samuel Blättler
Posaune: Simon Petermann
Altsaxophon: Lino Blöchlinger
Tenorsaxophon: Sebastian Strinning
Vocals: Samuel Blatter
Gitarre: Dominic Landolt
Bass: Urban Lienert
Drums: Reto Eisenring
Bass Drum: Thomas Reist

Freitag, 25. Oktober

- 19.30–22.30 **Orloge: «Orloge Zeitreisen»**
Zeitreisen sind neu machbar! Das zwanglos und lustvoll zu erreichende Ziel ist, den Kund*innen gedanklich hoch immersive Einblicke in Zeitfenster der Geschichte zu verschaffen, gemeinsam auf der Längsachse unserer Kultur zu surfen und im Bestaunen der jeweiligen Andersartigkeit sich auch in der Jetztzeit bewusster als Reisende wahrzunehmen.
Spiel: Christoph Fellmann, Sandro Niederberger, Stefan Schönholzer
Regie: Nina Halpern
Text & Dramaturgie: Béla Rothenbühler, Franz Szekeres, Runa Wehrli
Szenographie: Elke Mulders
- 19:30–20:15 **«und wenn sie nicht gestorben sind...»**
Eine Expertin für spirituelle Hausräucherungen hat aufgespürt, was in unserem 450-jährigen Haus an menschlichen Seelen noch spürbar ist. Das Unsichtbare und Unfassbare wird von Irène Geisseler in Worte gefasst und von Simon Hafner und Manuel Mahler mit musikalischen Improvisationen unterlegt.
Erzählung: Irène Geisseler
Schlagzeug: Simon Hafner
Akkordeon: Manuel Mahler
- 20:30–21:30 **Improphil: «Jubiläums-Improshow»**
Improphil präsentiert Theater, welches aus dem Moment und unter interaktiver Teilnahme des Publikums entsteht. Jede Szene und jede Geschichte ist einmalig, jeder Anlass somit eine Uraufführung, Premiere und Dernière zugleich!
Schauspiel: Randulf Lindth und Reto Bernhard
Musik: David Bokel

Samstag, 26. Oktober* und Sonntag, 27. Oktober**

- 14:00*
15:30*
18:00*
19:30*
- 14:00**
15:30**
17:00**
- Theaterkids der Stadt Luzern: «Rebel Girls – 450 Jahre rebellische Mädchen»**
Die Theaterkids zeigen inspirierende Geschichten über beeindruckende Mädchen und junge Frauen der letzten 450 Jahre. Diese waren mutige Vorreiterinnen, neugierige Entdeckerinnen, kluge Forscherinnen oder kreative Genies und nahmen ihr Leben selbst in die Hand.
Konzept & Regie: Walti Mathis, Nicole Sauter
Spiel: Theaterkids der Stadt Luzern



Impressum

Künstlerische Leitung: Manuel Kühne
Kommunikation & Marketing: Alexandra Strobel
Technik: Markus Wolf

Eintrittspreise

Festivalpass: CHF 40.–
Einzelntritt Erwachsene: CHF 20.–
Einzelntritt Kinder bis 16 Jahre: CHF 5.–

Abendkasse: Jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn
Vorverkauf: Museumskasse,
Di–So 10:00–17:00 (ab 1. Oktober 2019)

Restaurant und Barbetrieb

Die Café-Bar LOKAL ist jeweils eine Stunde vor
Vorstellungsbeginn bis zum Ende der Veranstaltung
geöffnet.



Bildungs- und Kulturdepartement
Historisches Museum
Pfistergasse 24, 6003 Luzern

041 228 54 24
historischesmuseum@lu.ch
www.historischesmuseum.lu.ch

Di–So 10:00–17:00
Mo geschlossen (ausser an Feiertagen)